## Operettengala bereitet Freude

Konzert mit Sängern der Staatsoper Hannover und des Staatstheaters Hildesheim

Von DanieL JunKeR

La at Zen -Mit te . Man merkt gleich, dass es ein heiterer Nachmittag werden wird: "es ist ja weithin bekannt, dass die Laatzener, Rethener und Gleidinger die Spanier des Nordens sind", moderiert Heinz Maraun am Sonnabendnachmittag die Operettengala im Erich Kästner Schulzentrum unter dem Schmunzeln der Zuschauer an. Dann erzählt er passend zum Gebäude, in dem sich die Anwesenden gerade befinden - noch einen Scherz über das Schulleben.

Dann beginnt Maraun mit "Ich bin ein Bass" das erste Stück Musik und zeigt dabei spielerisch die Höhen und Tiefen seiner Stimmlage. Beim "Walzertraum" bezirzen Regine Sturm und Jan Kristof Schliep nicht nur mit ihrem Gesang, sondern auch mit ihren schauspielerischen Fähigkeiten das Publikum. Und für die, denen das noch nicht reicht, setzen sie mit Violine und Querflöte gleich noch eine instrumentale Einlage sowie mit durch die Luft wirbelnden Champagnerflaschen eine zirkuskünstlerische Darbietung obendrauf.

Schon sind die Besucher mittendrin im Programm des Nachmittags, das sich inhaltlich zumeist um

die

Liebe und Sehnsucht in all ihren Facetten dreht. "Meine Lippen, die küssen so heiß", singt zum Beispiel Carmen Fuggiss - und die Sängerin hat dazu gleich die passenden Posen parat. Mal räkelt sie sich am Flügel, ein andermal stellt sie sich ausdrucksstark direkt vor das Publi-

kum.

lung zu den Zuhörern nimmt Dietmar Sander auf: er geht sogar ganz von der Bühne im Forum des Schulzentrums herunter und singt den Besuchern direkt ins Gesicht. Sänger Ivan Tursic bekommt viel Applaus, als er das Publikum mit den Worten "Dein ist mein ganzens Herz"

zum Singen auffordert. Marek Durka singt "Dunkelrote Rosen deuten Zartes an" mit solcher brunst, dass diese sich an seinem ganzen Körper abzeichnet.





Noch

mehr

Tuch-

füh-